

BAD SALZUFLEN



Redaktion

Am Markt 16
32105 Bad Salzuflen
☎ (05222) 9311-10, Fax -50
E-Mail: Salzuflen@lz-online.de

Martin Hostert (mah) ☎ -11
Micaela Breder (mib) ☎ -12
Katrin Kantelberg (kk) ☎ -13
Till Schröder (tis) ☎ -14

Anzeigen- und Leserservice
☎ 0800/9909888 (Gebührenfrei)

Kartenservice
☎ 01805/006285 (14 Cent/Min.)



Gegensätze Auf den Philippinen steht der modernen, westlich anmutenden Großstadt in der City von Manila die bittere Armut in den angrenzenden Slums entgegen. FOTO: PRIVAT

Mit K.o.-Tropfen ausgeknockt

Biker-Omi wird auf den Philippinen Opfer eines Überfalls

■ **Bad Salzuflen.** Auf ihrer Reise durch Asien ist Biker-Omi Brigitte Kleine in Thailand angekommen und meint in Cha Am, einem Badeort am Golf, das Paradies gefunden zu haben. Auf den Philippinen macht sie wenig später weniger schöne Erfahrungen.

Eine Sonntagstour führt sie in Thailand zum „Wildlife Frieds of Thailand Rescue Centre“, in dem von einem Holländer kranke Wildtiere gesund gepflegt und anschließend wieder in die Wildnis entlassen werden. Sie sieht Paläste, atemberaubende Landschaften, unternimmt

Wanderungen und muss sich ihren Proviant von vorwitzigen Affen klauen lassen. Für einige Wochen geht es dann weiter auf die Philippinen.

Ein wunderschönes Land, wie Brigitte Kleine schreibt, allerdings dominiert von dem starken Kontrast zwischen Arm und Reich. Kriminalität bestimmt das Tagesgeschehen, und auch die Salzuflerin wird Opfer eines Überfalls. Sie vertraut ei-



ner Frau, steigt zu ihrer Familie in den Bus und wird mit K.o.-Tropfen schachmatt gesetzt. Als sie in einem Taxi wieder zu sich kommt, fehlt das ganze Geld, das sie im Geldgürtel bei sich trug. Doch Brigitte Kleine gibt nicht auf und kann bald wieder die schönen Momente genießen: Als Biker-Omi nimmt sie an einem Radrennen teil und wird von den Organisatoren des Fahrrad-Festivals auf die Bühne gehoben. Zurück in Thailand erschweren die politischen Unruhen Brigitte Kleine das Leben. Doch die Weiterreise ist schon organisiert. Der nächste Trip geht nach Laos.

Einheit von Chor und Solisten

Krönungsmesse berührt Zuschauer

■ **Bad Salzuflen (ans).** Mit ihrem lyrischen Sopran hat Felicitas Jacobsen den Einstieg in das „Agnus Dei“, dem Schlusssatz der Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart, zu einem ganz besonderen Symbol göttlichen Opferwillens geformt. Die Zuhörer in der gut besuchten Liebfrauenkirche hat dies nachhaltig berührt.

Die Krönungsmesse bildete den Höhepunkt eines abwechslungsreichen Konzertes, bei dem sich die Kantorei des Christlichen Sängerbundes und die „musica vocalis“ zu einem eindrucksvollen Chor zusammgefunden haben. Mit Expressivität warf sich der Chor gleich in das „Kyrie“. Auch im Credo folgte der Chor dem von Burkhard Schmidt angemessen zügigen Tempo sauber mit der nötigen Ausdruckskraft.

Neben der Sopranistin hatte Schmidt mit Christiane Schmidt (Alt) Chang-Hyung Kim (Tenor) und Sebastian Pilgrim (Bass) drei weitere Solisten, die sich in den von dem Opernfuchs Mozart auch in diese Messe so schön eingefügten Ensembles immer wieder wir-

kungsvoll ergänzten. Mit dem von Konzertmeister Udo Wagner aus Mitgliedern der Bielefelder Philharmoniker zusammengestellten Orchester hatte Schmidt auch einen instrumental überzeugenden Klangkörper gewonnen. Dennoch hätte der Dirigent das Orchester insbesondere in den beiden Kirchensonaten noch intensiver führen können.

Mit der Motette „Herr, wenn ich dich nur habe“ von Heinrich Schütz tauchte der Chor auch überzeugend in die so klare Sprache „gotischen“ Komponierens ein. Und mit „Das ist meine Freude“ vermittelte der Chor, dass nicht nur Johann Sebastian Bach sich auf die Kunst des affektvollen Tonsatzes verstand, sondern auch sein Vetter Johann Ludwig. Wenn man einen so gefühlvollen Sopran gewonnen hat, darf Mozarts Jubelmesse „Exultate“ nicht fehlen. Auch wenn Felicitas Jacobsen zuweilen noch etwas deutlicher vor dem Orchester hätte stehen können, sie begeisterte mit einer hochvirtuosen kleinen Kadenz, die sie sich in die Partitur geschrieben hatte.



Berührten Die Solisten des Konzertes in der Liebfrauenkirche tragen zum Erfolg bei. FOTO: SCHWABE

Auto und Birke zerstört

■ **Bad Salzuflen.** Auf der Papenhauser Straße hat am Montag gegen 10.30 Uhr ein 20-Jähriger die Kontrolle über seinen VW Golf verloren. Der junge Fahrer kam in Fahrtrichtung Retzen beim Durchfahren einer Kurvenkombination ins Schleudern und driftete nach rechts von der Straße ab. Das Auto krachte gegen eine Birke und blieb anschließend stehen. Der 20-Jährige blieb unverletzt, teilt die Polizei mit. Die Birke wurde durch den Aufprall erheblich beschädigt. Am Auto entstand wirtschaftlicher Totalschaden.

TERMINE

Frühlingsfest

■ **Bad Salzuflen.** Auf ein volles Haus hoffen die vierbeinigen Bewohner des Tierheims, Ziegelstraße, beim Frühlingsfest und Tag der offenen Tür am Sonntag, 17. Mai, von 11 bis 17 Uhr. Neben Hunden und Katzen, die sich nach einem neuen Zuhause sehnen, gibt es eine große Tombola, Infostände und vieles andere mehr für Mensch und Tier.

Gesunde Balance

■ **Bad Salzuflen.** Ein Wohlfühlwochenende für Frauen „Für mich soll's rote Rosen regnen“ bietet die Volkshochschule am Samstag und Sonntag, 6. und 7. Juni, in der Gelben Schule, Martin-Luther-Straße. An-